



20.04.2015 09:15 CEST

Qualitätshandwerk und Spitzentechnologie – die Hörakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören sichern den individuellen Hörerfolg

FGH, 2015 – Stimmengewirr und Hintergrundlärm prägen die meisten Umgebungen, in denen wir uns täglich bewegen. Dass wir dennoch die Orientierung behalten, uns zurechtfinden und die wichtigen Sprachinformationen herausfiltern, ist unserem Gehör zu verdanken, das dabei Präzisionsarbeit leistet. Denn beim Hören und Verstehen müssen ungezählte unterschiedliche Schallereignisse aufgenommen, verarbeitet und

interpretiert werden. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Fähigkeit des räumlichen und selektiven Hörens. Dadurch orten unsere Ohren stets genau, woher ein akustischer Reiz kommt. In Sekundenbruchteilen kann das intakte Gehör außerdem Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, Störendes ausblenden und Nützliches hervorheben.

Voraussetzung dafür ist, dass der Schall mit beiden Ohren aufgenommen wird. Das heißt: Schon wenn auf einer Seite eine leichte Hörminderung vorliegt, ist die Orientierungs- und Filterfunktion des Gehörs beeinträchtigt. In der Hörwahrnehmung der Betroffenen überlagern sich dann die Signale zunehmend, für das Sprachverstehen wichtige Laute verschwimmen, sogar die charakteristischen Klangbilder vertrauter Stimmen werden undeutlich. Bei stärker werdendem Hörverlust bleibt schließlich nur noch ein unverständliches akustisches Durcheinander.

Viele Menschen kennen das Problem, dass sie in lauter Umgebung immer schlechter verstehen, obwohl sie noch alles hören. Das sind häufig die ersten Anzeichen für Hörminderungen, die heute mit dem vielseitigen Leistungsspektrum der Hörgeräteakustik individuell und elegant ausgeglichen werden können. Die moderne Hörsystem-Technologie bietet dabei eine Vielzahl von Anpassmöglichkeiten, um die natürlichen Eigenschaften des Gehörs nachzuempfinden und die persönlichen Hördefizite auszugleichen.

Dank der ausgefeilten Digitaltechnik mit immer schnelleren Chips schaffen die Hörsysteme ein perfektes Klangbild, das Wichtiges hervorhebt und Störendes unterdrückt. Stimmengewirr im Café, Straßen- oder Baulärm und Gespräche in lauter Umgebung bereiten den Nutzern von Hörgeräten keine Probleme mehr. Sprache wird wieder gut verstanden, Störgeräusche werden unterdrückt.

Um alle diese technologischen Leistungsmerkmale moderner Hörsysteme für den individuellen Hörerfolg nutzbar zu machen, bedarf es der Qualifikation und Kompetenz der Hörgeräteakustiker. Für die Beratung, die Auswahl und die Anpassung der geeigneten Hörsysteme sind die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören die Experten. Fachgerecht konfigurieren sie die Hörsysteme für den optimalen persönlichen Hörerfolg.

Die FGH Hörgeräteakustiker sind überall in Deutschland zu finden und zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Bundesweit ist die

Fördergemeinschaft Gutes Hören mit rund 1.500 Partnern vertreten. Einen FGH Partner in der Nähe des eigenen Wohnorts oder Arbeitsplatzes findet man im Internet unter: www.fgh-info.de

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

Bessere Kommunikation und mehr Lebensqualität durch moderne Hörakustik - die Fördergemeinschaft Gutes Hören informiert bundesweit und vermittelt Hörexperten

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernen Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die [Fördergemeinschaft Gutes Hören](http://www.fgh-info.de) (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH-Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten

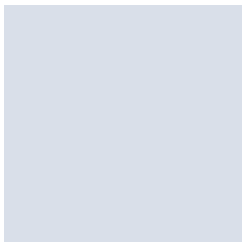
Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal www.fgh-info.de bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH-Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH-Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlosungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

Fördergemeinschaft Gutes Hören im Internet:

www.fgh-info.de

Kontaktpersonen



Karsten Mohr

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@fgh-info.de

0511 763336680